

BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin
☎ (030) 89 36 48 0 · ✉ gs@basketball-verband.berlin
www.berlinerbasketballverband.de
Berliner Sparkasse · BLZ 100 500 00 · Konto 830 004 700
IBAN DE92 1005 0000 0830 0047 00 · BIC BELADEVB33XXX



Rundschreiben 2019/17a/Jug vom 07.02.2020 **Protokoll des ordentlichen Jugendtages 2019**

Termin

Mittwoch, 10. April 2019
Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 19:33 Uhr
Sportschule des LSB Berlin
Seminarraum „Cottbus“
Priesterweg 4-6 B
10829 Berlin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2018
6. Jahresberichte 2018/19 und Aussprache
7. Entlastung
8. Suche (Ernennung) Kinderschutzbeauftragte/r
9. Verabschiedung Susanne Bürger / offene Vakanz Beisitzer/in Jugendausschuss
10. Anträge
11. Verschiedenes

Teilnehmer

Vereine (21)

ALBA Berlin
Basketball Berlin Süd
Basket Dragons Marzahn
BBC 90 Köpenick
BC Lions Moabit 21
Berlin Baskets
BG 2000 Berlin
BG Zehlendorf
City Basket Berlin
DBV Charlottenburg
Köpenicker SV Ajax
RSV Eintracht
SG Einheit Pankow
SSC Südwest
TSC Spandau
TuS Lichterfelde
TuS Neukölln
Türkiyemspor Berlin 1978
VfB Hermsdorf
VfL Lichtenrade
Weddinger Wiesel

BBV-Jugendausschuss

Brill (Präsidiumsmitglied für Schulsport)
Huth (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball)
Meißner (Beisitzer)
Winckelmann (Beisitzerin)

Gäste

Bath (Geschäftsstelle)
Bauer (Landestrainer)
Czach (Landestrainer)
Drinkewitz (Rechtswart)
Drutschmann (Geschäftsstelle)
Herwig (Präsident)
McCollister (Geschäftsstelle)
Ney (Beisitzer Rechtsausschuss)
SSV Lok Bernau

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport

Marius HUTH begrüßt die Anwesenden und ist über die zahlreichen Teilnehmer erfreut.

HUTH entschuldigt David FREEMAN (Erkrankung), er sei auf dem Weg der Besserung und richtet schöne Grüße aus. Bei den nächsten Veranstaltungen wird er wieder dabei sein.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters

HUTH wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Anzahl der anwesenden Stimmen: 275

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Zusätzlich zu dem im Berichtsheft aufgeführten Anträgen lässt HUTH über einen Antrag als Dringlichkeitsantrag abstimmen. Der Dringlichkeitsantrag wird von den anwesenden Vereinen mehrheitlich per Abstimmung bei 6 Enthaltungen zugelassen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2018

Das Protokoll des ordentlichen Jugendtages 2018 gilt als genehmigt, da kein Widerspruch in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen ist.

TOP 6 Jahresberichte 2018/19 und Aussprache

HUTH verweist auf die im Berichtsheft abgedruckten Berichte des Jugendausschusses und bittet den Jugendausschuss und die anwesenden Vereine um Anmerkungen bzw. Fragen.

Der schriftliche Jahresbericht von FREEMAN liegt aufgrund von Krankheit nicht vor. HUTH fasste nach Rücksprache mit FREEMAN anstelle des schriftlichen Berichtes das Jahr auf dem Jugendtag in Vertretung für FREEMAN mündlich zusammen.

Es gab viele tolle Events, z.B. das weibliche Endturnier bei TuS Lichterfelde, das männliche Endturnier bei Berlin Tiger, das mU12 Saisonfinale bei ALBA Berlin und das wU12 Saisonfinale bei BG Zehlendorf. Diese haben den Kindern viel Spaß bereitet, doch ohne das Engagement der Vereine wären diese nicht möglich gewesen. HUTH bedankt sich explizit bei den Vereinen, die immer wieder dabei helfen und diese Veranstaltungen ausrichten, davon lebt der Berliner Basketball. HUTH animiert, zukünftig weiterhin tolle Veranstaltungen zu organisieren.

HUTH fasst ebenfalls die Zahlen von FREEMAN mündlich zusammen:

Nach wie vor gibt es sehr positive Zahlen im Bereich U12, U14 und U16. Leider verlieren wir danach sehr viele Jugendliche, da diese mit dem Basketball aufhören. Das betrifft den männlichen und vor allem auch den weiblichen Bereich. HUTH beschreibt es als große Herausforderung der nächsten Jahre für die Vereine sich zu überlegen, wie die Kinder in dieser anspruchsvollen Zeit des z.B. Mittleren Schulabschlusses (MSA), Abiturs oder Studienbeginns, im Basketball gehalten werden können. HUTH bittet alle gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich dieser Problematik anzunehmen.

Nachgereichte Zahlen:

Auflistung der Teilnahmeausweise nach Jahrgängen und Geschlecht

Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19	Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19	Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19
2007	435	470	2004	440	424	2001	321	265
	+	+		+	+		+	+
	134	195		180	130		78	60
	569	665		620	554		399	325
2006	501	468	2003	436	420	2000	305	226
	+	+		+	+		+	+
	162	160		155	131		67	52
	663	628		591	551		372	278
2005	523	485	2002	470	403	1999	166	133
	+	+		+	+		+	+
	169	161		102	85		50	39
	692	646		572	488		216	172

(Stand: Zahlen 17/18 vom 16.02.18, Zahlen 18/19 vom 26.03.19; Zuwachs grün, Verlust rot)

Zudem erwähnt HUTH die Herausforderung der Integration des 3x3, die neue olympische Disziplin in Tokyo. Es muss geklärt werden wie der Verband den Einbau von 3x3 als Breitensportidee, aber auch im Leistungssport schaffen kann. Als Beispiel erwähnt HUTH ein sehr gut angenommenes 3x3-Turnier mit 92 teilnehmenden Teams im Mini-Bereich des BBV gemeinsam mit den Ausrichtern ALBA Berlin und SSC Südwest.

HUTH spricht „Respekt und Fairplay“ an und erwähnt, dass die Anzahl an Disqualifikationen und Sperren sich im normalen Rahmen befunden haben. HUTH stößt aber an, dass das Verhalten gegen über Schiedsrichtern immer noch ein sehr aktuelles Thema ist. Die Motivation von Schiedsrichtern sinkt durch ein „ehrgeiziges Klima“ in den Hallen. HUTH animiert alle sich einmal „zusammenzureißen“, da Basketball und Schiedsrichtern ein tolles Hobby ist und dieses auch bleiben soll. Vielleicht sollten die Vereine sich öfter bei den Schiedsrichtern für Ihr Engagement bedanken.

TOP 7 Entlastung

Nima MASSARRAT-MASHHADI (BG Zehlendorf) stellt den Antrag auf Entlastung des Jugendausschusses. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

TOP 8 Suche (Ernennung) Kinderschutzbeauftragte/r

Ab 8. Tagesordnungspunkt Anzahl der anwesenden Stimmen: 280

HUTH erwähnt, dass der Berliner Basketball Verband Unterzeichner der Einwilligung zum Kinderschutz ist. Es wird Verbänden empfohlen einen Kinderschutzbeauftragten zu ernennen.

Intension ist es das Thema auf die Tagesordnung zu bringen und in den nächsten vier bis fünf Monaten einen Kinderschutzbeauftragten zu finden. Weiterhin soll den Vereinen Fortbildungen zum Thema angeboten werden.

HUTH erwähnt, dass ein Profil erstellt wird, welches dann an die Vereine weitergegeben wird.

Stephan HERWIG fügt hinzu, dass der Verband nicht nur jemanden sucht, um die Stelle besetzt zu haben, sondern jemanden finden möchte, der uns „das gute und schlechte Gewissen gibt“, jemand der „ein bisschen Vorbildung“ hat und ggf. auch jemand Externes gesucht werden könnte.

TOP 6 Verabschiedung Susanne Bürger / offene Vakanz Beisitzer/in Jugendausschuss

Susanne BÜRGER tritt mit dem Jugendtag als Beisitzerin im Jugendausschuss zurück. Auf Grund persönlicher Veränderungen und Umstrukturierungen im Verein, ist eine weitere Mitarbeit im Ausschuss nicht sinnvoll. BÜRGER kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich vor Ort sein.

BÜRGER war zuletzt als Beisitzerin im Jugendausschuss tätig. 2013 bis 2018 war sie Referentin für Mädchen-Basketball und hat in diesen Bereich viele neue Ideen eingebracht und entwickelt.

HUTH bedankt sich explizit im Namen des gesamten Jugendausschusses bei BÜRGER für die engagierte und zuverlässige Arbeit im Berliner Basketball Verband.

HUTH führt aus, dass die Jugendordnung sich eigentlich als Ziel setzt zwei weibliche Mitglieder im Jugendausschuss zu haben, da es jedoch keine große Anzahl an Freiwilligen gab und der Jugendausschuss gerne die offene Stelle besetzen möchte, schlägt HUTH als Beisitzer des Jugendausschusses Nima MASSARRAT-MASHHADI von BG Zehlendorf vor.

Die Mitglieder des Jugendausschusses freuen sich jederzeit über weitere Interessierte, die sich ehrenamtlich im Verband engagieren wollen.

MASSARRAT-MASHHADI steht zur Wahl bereit und wird einstimmig zum Beisitzer im Jugendausschuss gewählt.

MASSARRAT-MASHHADI nimmt die Wahl an.

TOP 10 Anträge

	Antragsteller	Thema	Abstimmungsergebnis
Dringlichkeitsantrag 1	BBV-Jugendausschuss	Änderung der Spielordnung – Trainerlizenzen im Jugendbereich	Mehrheitlich angenommen 42 Gegenstimmen
Antrag 1	BG-Zehlendorf	Änderung Schiedsrichtergebühren für LSD/LSC-Schiedsrichter (geändert)	Mehrheitlich angenommen 13 Gegenstimmen
Antrag 2	BBV-Jugendausschuss	Änderung des Spielmodus in der männlichen U14 (Hin- und Rückrunde)	Einstimmig angenommen
Antrag 3	BBV-Jugendausschuss	Änderung des Spielmodus in der männlichen U14 (Final-Eight)	Mehrheitlich angenommen 20 Gegenstimmen

Manuel MEIßNER (SSC Südwest) merkt zum Antrag 1 an, dass durch Erhöhung der Gebühren auch die Strafen erhöht werden und es so vorliegend keine Änderung der Strafen im Antrag gibt.

BG Zehlendorf ergänzt den Antrag:

„Änderung der Punkte 18. und 20. des Strafenkataloges in der Ausschreibung:

18. Nichtantreten eines Schiedsrichters.....~~dreifache~~ **zweifache** Spielleitungsgebühr

[..]

20. wie 18. mit Spielausfall.....~~dreifache~~ **zweifache** Spielleitungsgebühr und
Fahrtkostenerstattung (siehe 34 u)“

HUTH lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Top 11 Verschiedenes

Florian PÄTZOLT (Köpenicker SV Ajax) spricht an, dass es beim m/wU12 Saisonfinale die Vorgabe gibt, dass LSD-Schiedsrichter pfeifen. PÄTZOLT regt an zukünftig auch LSE-Schiedsrichtern die Möglichkeit zu geben bei diesen Turnieren Erfahrungen zu sammeln, eventuell in Kombination mit LSD-Schiedsrichtern. HUTH hat die Anmerkung wahrgenommen und überlegt sich eine Änderung für die nächste Saison.

HUTH spricht Vorkommnisse beim wU12-Saisonfinale an, bei dem sich Brandenburger Teams für das Finale qualifiziert haben. Der Jugendausschuss hat jedoch vorher beschlossen, dass Brandenburger Teams zwar beim Berliner Saisonfinale teilnehmen dürfen, aber keinen Medaillenplatz erreichen können. Dies führte zum Unmut bei einigen Eltern und Zuschauern. HUTH erwähnt, dass diese Vorkommnisse in persönlichen Gesprächen bereinigt wurden und es bereits zu offiziellen Entschuldigungen des SSV LOK Bernau kam.

HUTH wirbt für die School Finals vom Streetball Team und animiert zur regen Teilnahme und Verbreitung der Information zur Veranstaltung in den Vereinen.

MEIßNER erwähnt eine erfolgreiche 3x3 Veranstaltung vom SSC Südwest und regt andere Vereine an ebenfalls das neue Format zu adaptieren und Turniere zu organisieren. Bei Rückfragen steht der SSC Südwest oder ALBA Berlin zur Verfügung, die bereits erfolgreich Turniere im Mini- und U12-Bereich organisiert haben.

HERWIG bedankt sich bei HUTH für sein Engagement und seine Aushilfe als Versammlungsleiter.

HUTH bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und beendet die Sitzung um 19:33 Uhr.

Berlin, 25.04.2019

Marius Huth
Versammlungsleiter

Dirk Drutschmann
Protokollführer